

# Tölzer Gymnasium überrascht mit Stockerlplätzen

**Rappershausen/Bad Tölz** – Für eine faustdicke Überraschung sorgten die Mountainbiker des Gymnasiums Bad Tölz beim Bundesfinale der Schulen. „Wir hatten insgeheim auf einen Stockerlplatz eines unserer drei Teams gehofft“, sagt Sportlehrer Andi Polke. „Zumal wir als Bayerische Vizemeister angereist sind.“ Doch das Ergebnis in Rappershausen/Rhön übertraf alle Erwartungen: Tölz wurde einmal Deutscher Vizemeister und zweimal Dritter. Polke: „Eine riesen Sensation für uns.“ Und das, obwohl die starken Teamfahrer Moritz Rossner und Luisa Gschwendner nicht starten konnten.

Das Gabriel-von-Seidl Gymnasium hatte sich mit den Jungen IV (Jahrgang 2006/05), Mix III (2004-02) und Jungen II (2001/00) beim bayerischen Landesfinale qualifiziert (wir berichteten).

Bei der Technikprüfung kamen die Tölzer zunächst nicht richtig in Schwung: Einige Fehler im Parcours trübten die Stimmung. „Jetzt erst recht“, nahmen sie sich für das Zeitrennen vor. „Ein Vorteil war unser großes Team, in dem sich alle gegenseitig motivieren konnte“, meint Sportlehrer Hanno Fröhlich. So gaben die Tölzer beim Crosscountry-Rennen alles, fuhren dank taktischer Finessen und erfolgreicher Über-

holmanöver extrem schnelle Zeiten. Simon Potstada (Jungen IV) war Drittbester. Teresa Scheer (2002) war bestes Mädchen ihrer Altersklasse, und Luis Hofbauer kam als Fünfter in seiner Wettkampfkategorie ins Ziel. Damit holten die Jungen IV und II den dritten Platz, Team Mix III den Vize-Titel. „Ohne die Fehler im Parcours wäre sogar mehr drin gewesen“, meint Emil Halm von den Jungen II. „Im Zeitrennen wären wir Zweiter gewesen.“ Und den Jungen IV fehlten nur fünf Sekunden zum Vizemeister. „Wir müssen uns etwas aufs Techniktraining konzentrieren“, sagt Polke, ist aber sehr stolz auf die Leistung der Schüler. tk



**Über die starke Leistung beim Bundesfinale** freut sich (hi. v. li.) Sportlehrer Andi Polke mit Luca Weinhold, Luis Hofbauer, Layana Reim, Moritz Roßner, Simon Potstada, Emil Halm, Max Kiefersauer, Luca Reim, Teresa Scheer, Sportlehrer Hanno Fröhlich, (vo.) Xaver Zirngibl, Josa Zacharias, Amelie Gschwendtner und Simon Jensen.